Austernseitling (Pleurotus ostreatus) an Fichte (Picea abies)

Bei einer Pilzexkursion in die weitere Umgebung von Bad Liebenstein fand ich am 5. 11. 1984 zwischen Großer Meilerstätte und Steinrutsche an der Birkenheide (Meßtischblatt 5128 Ruhla) in südwestexponierter Lage in einem Mischwald mit *Fagus sylvatica* und *Picea abies* an einem etwa 1,5 m hohen Stumpf von *Picea abies* zwei und drei dachziegelartig übereinander gewachsene Fruchtkörper von *Pleurotus ostreatus.*

Aus der DDR ist bisher kein Fund von Nadelholz publiziert worden (KREISEL 1961 und schriftl. Mitt.). Auch JAHN (1979) und MICHAEL/HENNIG/KREISEL (1983) geben Laubholz an. Hingegen sind aus Nachbarländern Funde von verschiedenen Nadelhölzern publiziert worden (KREISEL 1961).

Bei den gefundenen Pilzen handelt es sich nicht um den Gelbstieligen Muschelseitling (*Panellus serotinus*), da die gefundenen Pilze keinen gelblichen Stiel mit bräunlichen Schüppchen hatten, die Blätter nicht gelblich, sondern weiß waren und der Geschmack mild und nicht bitter war. *Panellus serotinus* kommt nach JAHN auch an Nadelholz vor. Bisher habe ich ihn aber nur an Laubholz gefunden.

Die Fundstelle werde ich weiter beobachten, um zu sehen, ob sich die Fruchtkörperbildung in den nächsten Jahren wiederholt.

Literatur:

JAHN, H.: Pilze, die an Holz wachsen. Herford 1979.

KREISEL, H.: Die phytopathogenen Großpilze Deutschlands. Jena 1961.

MICHAEL, E., B. HENNIG & H. KREISEL: Handbuch für Pilzfreunde. Band I. 5. Auflage, Jena 1983.

GERD FUCHS, DDR - 6083 Brotterode, Schmalkalder Straße 65

Fund des Nadelholzröhrlings (Pulveroboletus lignicola) in Tangerhütte

Im Juli und August 1985 sandte mir D. ROLOFF eine Sporenprobe und ein Exsikkat des Nadelholzröhrlings, *Pulveroboletus lignicola* (Kbch.) Pilát zu. Der Pilz war 1.10 m von einem Lärchenstubben (*Larix*) entfernt im Park von Tangerhütte gewachsen. Die Bestimmung erfolgte nach DÄHNCKE „700 Pilze in Farbfotos". Der Hut war gelbbraun, filzig, riß mit der Zeit etwas auf und maß 110/70 mm. Die Röhren waren kurz und verfärbten sich auf Druck blaugrün. Funddaten: 13. 9. 1984, 30. 6. und 1. 8. 1985. Der Beleg befindet sich in JE.

GRÖGER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mykologisches Mitteilungsblatt

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Fuchs Gerd

Artikel/Article: Austernseitling (Pleurotus ostreatus) an Fichte (Picea abies) 84